

Neue Musterlösungen für den Datenschutz im Praxisalltag

Mittwoch, 26 Februar 2020

<https://www.datenschutz.de/neue-musterloesungen-fuer-den-datenschutz-im-praxisalltag/>

Abgestimmte Muster zur Umsetzung des Datenschutzes in ärztlichen und psychotherapeutischen Praxen sind ab sofort verfügbar!

Pressemitteilung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz vom 25.02.2020

Pressemitteilung der Initiative „Mit-Sicherheit-gut-behandelt“ vom 10.2.2020

Die Initiative „Mit-Sicherheit-gut-behandelt“ stellt ab sofort auf ihrer Homepage www.mit-sicherheit-gut-behandelt.de verschiedene Muster zur Umsetzung des sachgerechten Datenschutzes im Praxisalltag zur Verfügung. Diese wurden von den Kooperationspartnern der Initiative gemeinsam mit psychotherapeutischen und ärztlichen Pilotpraxen erarbeitet, um Praxisinhaber*innen die Gewährleistung des Datenschutzes noch weiter zu erleichtern.

Aufbereitet werden durch die Muster beispielsweise das Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten, interne Arbeitsvorgaben sowie Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärungen. Die vorgestellten Lösungsansätze und ihre Erläuterungen sind leicht nachvollziehbar, wurden im Praxisalltag erprobt, werden den datenschutzrechtlichen Anforderungen gerecht und können mit angemessenem Aufwand umgesetzt werden. Zwei Fortbildungsveranstaltungen im Juni 2020 sollen zugleich die Möglichkeit schaffen, im Beisein der beteiligten Pilotpraxen Fragen zu den Mustern, ihrer Entstehungsgeschichte und deren praktischem Nutzen zu stellen.

Das Projekt, aus dem die Musterlösungen hervorgegangen sind, startete im März 2019 mit einer Analyse des Umsetzungsstands der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in den beteiligten Pilotpraxen. Im Anschluss an die Besuche der Kooperationspartner in den psychotherapeutischen und ärztlichen Pilotpraxen wurden die Mustervorlagen erstellt. Die erarbeiteten Muster wurden im 3. Quartal 2019 von den Pilotpraxen im Hinblick auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Zudem wurden zwei weitere Arztpraxen in das Projekt eingebunden, die die Entwürfe der Mustervorlagen kommentiert und eigene Vorschläge eingebracht haben. Die vorgestellten Abläufe und Muster haben sich also bewährt und können nun auch von anderen Praxisinhaber*innen zur Unterstützung herangezogen werden.

Die Kooperationspartner der Initiative unterstreichen ausdrücklich die Bedeutung des Datenschutzes im Praxisalltag. „Mit etwas zusätzlichem Aufwand und gut strukturierten Abläufen ist es durchaus möglich, die Vorgaben der DS-GVO umzusetzen. Es lohnt sich, denn schließlich wünschen wir uns alle, dass mit unseren persönlichen Daten möglichst verantwortungsvoll umgegangen wird – erst recht im Gesundheitssektor! Die Landespsychotherapeutenkammer bietet hiermit im Rahmen der Kooperation ihren Mitgliedern konkrete Hilfestellungen“, sagt Dr. Andrea Benecke, Vizepräsidentin der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz. „Unsere modernen Kommunikations- und

Kooperationsformen verlangen neue Kompetenzen und Qualifikationen. Datenschutz und seine Umsetzung gehören dazu, schließlich liegen in unserer Obhut die sensiblen Daten unserer Patient*innen“, erklärt Dr. Günther Matheis, Präsident der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz. „Hierbei unterstützen wir Sie als Kooperationspartner, indem wir Ihnen mit erprobten Musterlösungen den Dokumentationsaufwand erleichtern“, fügt er hinzu. „Datenschutzgerechte Lösungen können auch alltagstauglich sein. Mit den nun vorgelegten Mustern und dem zugrundeliegenden Prozess ihrer Entstehung zeigt die Initiative auf, dass und wie die rechtlich zwingenden Anforderungen des Datenschutzes in die Routine eines Praxisalltags umgesetzt werden können. Ich hoffe sehr, dass die Praxisinhaber*innen sowohl von den ab sofort bereit gestellten Mustern als auch den Veranstaltungsangeboten regen Gebrauch machen werden.“ ergänzt Prof. Dr. Dieter Kugelmann, der rheinland-pfälzische Landesdatenschutzbeauftragte. Wie immens wichtig der Patientendatenschutz gegenwärtig ist, zeigt der durch den Bundesgesundheitsminister Jens Spahn jüngst vorgelegte Referentenentwurf zum „Patientendaten-Schutzgesetz“. Ziel dieses Gesetzes ist es digitale Lösungen schnell zum Patienten zu bringen und die sensiblen Patientendaten bestmöglich zu schützen. Mit unserer Initiative „Mit Sicherheit gut behandelt“ haben wir schon vor sechs Jahren die Bedeutung des Themas erkannt und einen wichtigen Baustein zur Sensibilisierung unserer Mitglieder geschaffen“, betont Peter Andreas Staub, Mitglied des Vorstands der KV RLP.

Weitere Informationen zu dem Projekt, dem Einsatz der Muster im Praxisalltag und Allgemeines zum Datenschutz erhalten Sie bei den anstehenden Fortbildungen der Initiative „Mit-Sicherheit-gut-behandelt“:

03.06.2020 – Veranstaltung für Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut*innen

24.06.2020 – Veranstaltung für Ärzt*innen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie zeitnah hier sowie auf den Homepages von Landespsychotherapeutenkammer, Landesärztekammer und KV Rheinland-Pfalz. Die Anmeldung erfolgt über die Kassenärztliche Vereinigung RLP.

Die Pressemitteilungen des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz [können hier abgerufen](#) werden.